

Fußball

Ressel macht es mit der Hacke

Einen verdienten 1:0 (1:0)-Auswärtserfolg hat der SV Gehrden in der Bezirksliga 3 beim VfL Nordstemmen eingefahren. „Wir haben nur eine Chance des Gegners zugelassen. Leider haben wir es versäumt, das 2:0 nachzulegen. Dann wäre der Nachmittag etwas spannender gewesen“, sagte SV-Trainer Michel Costa.

Die ersatzgeschwächten Platzherren sahen sich von Beginn an einem dominanten Gegner ausgesetzt, der mit Macht das VfL-Tor bearbeitete. „Wir sind auf eine ganz starke und kompakt agierende Mannschaft getroffen, die sich am Ende die drei Punkte verdient hat“, gratulierte Nordstemmens Trainer Thomas Siegel.

Nach einer abgewehrten Ecke markierte Philipp Ressel das Tor des Tages (34.) sehenswert per Hacke. Zuvor und im Anschluss ließen die Gehrden fast schon in gewohnter Manier viele gute Einschussmöglichkeiten aus. SV-Torwart Eike Schröder parierte nach dem Wechsel einen abgefälschten Freistoß glänzend und hielt damit die drei Punkte für die Gäste fest.

Zu viele Ausfälle

„Wir sind sehr zufrieden“, sagte Costa. Siegel sprach davon, dass seine Mannschaft die Ausfälle zu keiner Phase der Partie kompensieren konnte. „Vier Stammspieler können wir nicht ersetzen“, sagte der VfL-Coach. mh

Nordstemmen	0
SV Gehrden	1

VfL Nordstemmen: Grunow – Wintjes, Könecke, Pfahl (50. Hessing), Omarat, Thimm, Biso, Akman (70. Wiedemann), Bartels, Wewetzer (75. Bozkurt), Koch
Tor: 0:1 Ressel (34.)

Hauptsache gewonnen

Fußball: Bezirksliga 3 – Flügges Freistoß rettet Springern wertvollen Dreier

VON MARKO HAUSMANN

Der FC Springe hat im Kampf um den Klassenerhalt gegen den FC Concordia Hildesheim einen wichtigen 1:0 (0:0)-Heimerfolg eingefahren. „Diese drei Punkte sind sehr wichtig für uns. Aus Sicht der Gäste wäre vielleicht auch ein Unentschieden gerecht gewesen“, sagte Springes Sprecher Olaf Feuerhake.

Robust und erwartet unangenehm präsentierten sich die Gäste über 90 Minuten. Die Platzherren legten wie angekündigt viel Wert auf die eigene Defensivarbeit und ließen kaum Chan-

cen der Gäste zu. Eine gute Portion Glück hatte der FC beim Tor des Tages. Jan Flügge versenkte einen Freistoß aus rund 25 Metern, bei dem der Torwart der Hildesheimer keine allzu gute Figur machte.

„Da hilft er uns etwas“, beschrieb Feuerhake die Szene, als der Ball links unten in der Torwartecke einschlug. Insgesamt war es

kein schönes Spiel, das wenig spielerische Höhepunkte entwickelte und die Zuschauer nicht gerade verwöhnte.

Egal wie: drei Punkte

„Diese Duelle gegen die direkte Konkurrenz um den Klassenerhalt muss du gewinnen. Morgen fragt keiner mehr nach dem Wie“,

freute sich Feuerhake über die stabile Abwehrleistung und die drei Punkte. Den FC Springe trennen aktuell genau diese drei Zähler vom Relegationsplatz.

Nächstes Wochenende geht es am Sonntag (15 Uhr) für die Springer zu der SV Alfeld, die zwar punktgleich ist, aber aufgrund eines besseren Torverhältnisses einen Rang vor den Deisterstädtern steht. Demnach wartet wieder solch ein Duell gegen einen direkten Konkurrenten.

FC Springe – FC Concordia Hildesheim 1:0

FC Springe: Marrero Pérez – S. Buchholz, Klimke, Köneke, Niemeyer – Loevenich, Wächter (85. Fülberg), A. Buchholz, Strohecker, Schierl, Flügge
Tor: 1:0 Flügge (52.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Viel Kampf und wenig spielerische Höhepunkte im Spiel: Luca Köneke vom FC Springe (links) und Concordias Jascha Körner schenken sich nichts.

Koldinger SV passt sich Kick and Rush an

Fußball: Bezirksliga 3 – Souveräner Auswärtssieg bei der SVG Hüddessum/Machtsum

VON JENS NIGGEMEYER

Der Spitzenreiter der Fußball-Berzirksliga 3 hat bei der SVG Hüddessum/Machtsum einen Auftritt hingelegt, der von einer gewissen Reife und Abgeklärtheit zeugt: Das Team des Koldinger SV verzichtete angesichts des extrem engen Platzes und eines enorm kampfstarken Kontrahenten auf jedweden der höheren fußballerischen Qualität geschuldeten Schnörkel, nahm den Kampf an, spielte einfach und ziel-

strebig und fuhr einen souveränen 4:0 (1:0)-Erfolg ein. „Klein-klein wäre heute gefährlich gewesen, deshalb haben wir uns diesem Kick and Rush angepasst“, fasste Coach Marco Greve zusammen. Letztlich gab jedoch

dennoch das größere Potenzial der Gäste den Ausschlag, die in den entscheidenden Situationen schlicht über die höhere individuelle Klasse verfügten.

Unterm Strich war es allerdings ein hartes Stück Ar-

beit. „Wir hatten schon mehr Spielanteile, aber es war echt schwer, zu Chancen zu kommen.“ Glücklicherweise legten die Koldinger ein schnelles Tor vor: Einen Schuss von Martin Pietrucha konnte der SVG-Keeper nicht festhalten – und Francisco Pulido León staubte zum 1:0 ab (7.). „Wir hatten bis zur Pause schon einige Möglichkeiten, aber nichts Hundertprozentiges“, so Greve. Die Hüddessumer kamen zu einer einzigen Möglichkeit, die sie nicht nutzen konnten.

Als Hassan Jaber in der zweiten Hälfte auf 2:0 erhöht hatte, war die Partie gelaufen (62.). „Danach hatten wir alles im Griff und haben das Ding sehr konzentriert nach Hause gefahren“, lobte der Trainer.

Seine effizienten Schützlinge ließen noch zwei Treffern folgen: Eine Hereingabe Jabers fälschte Dominik Keller ins eigene Tor ab (73.), und in der Nachspielzeit traf Jaber zum zweiten Mal – per Lupfer nach einem Freistoß von Patrick Schmidt.

SVG Hüddessum/M. – Koldinger SV 0:4

Koldinger SV: Krause (46. Gläser) – Kyparissoudis, Schulz, Busch, Ische – Pulido León (75. Schmidt), Pietrucha, Richard, Wirt, Krüger (73. Kiefer) – Jaber
Tore: 0:1 Pulido León (7.), 0:2 Jaber (62.), 0:3 Keller (73., Eigentor), 0:4 Jaber (90.+2)

Fußball Männer

Bezirksliga 3

TuS Garbsen II – TuSpo Schliekum	0:4
SV BW NeuhoF – Egestorf/L. II	3:1
SVG Hüdd./Machtsum – Koldinger SV 0:4	
TSV Kirchdorf – SC Harsum	6:2
SG Letter 05 – SV Einum	3:0
FC Springe – FC Conc. Hildesheim	1:0
FC Ambergau-V. – SV Alfeld	1:1
VfL Nordstemmen – SV Gehrden	0:1

1. Koldinger SV	10	41:12	25
2. FC Ambergau-Volkerheim	10	25:12	20
3. SV Gehrden	10	18:12	19
4. SC Harsum	10	17:15	17
5. SV BW NeuhoF	10	21:16	17
6. SVG Hüdd.-Machtsum	10	15:15	16
7. VfL Nordstemmen	10	15:15	16
8. TSV Kirchdorf	10	13:17	15
9. TuSpo Schliekum	10	21:22	14
10. SV Alfeld	10	19:17	12
11. FC Springe	10	14:19	12
12. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	10	19:20	11
13. SV Einum	10	12:22	9
14. SG Letter 05	10	17:23	8
15. FC Conc. Hildesheim	10	14:26	5
16. TuS Garbsen II	10	7:45	1

So geht es weiter – **Sonnabend, 17. Oktober, 14 Uhr:** 1. FC Germania Egestorf/Langreder II – TuS Garbsen II; **Sonnabend, 18. Oktober, 15 Uhr:** Koldinger SV – SC Harsum, SV Einum – TSV Kirchdorf, SVG Hüddessum/Machtsum – SV BW NeuhoF, TuSpo Schliekum – VfL Nordstemmen, SV Gehrden – FC Ambergau/Volkerheim, SV Alfeld – FC Springe, SG Letter 05 – FC Concordia Hildesheim

Fußball

Zur Halbzeit ist TuSpo schon durch

Der TuSpo Schliekum verschafft sich Luft in der Bezirksliga 3: Der 4:0 (4:0)-Sieg gegen Tabellenschlusslicht TuS Garbsen II bedeutet für die Schliekumer das dritte Spiel in Folge ohne Niederlage.

Bereits zur Pause hatten die Gäste durch Hussein Ismail (10.), Joy Ledonne (20., 34.) und ihren Spielertrainer Imad Saadun (44.) klargemacht: Im fünften Auswärtsspiel wird es nicht zum fünften Mal ein Remis geben. „Zur Halbzeit war alles durch“, sagte Saadun. „Es ist dann immer so, dass man einen Gang herausnimmt. Wir haben das 4:0 locker nach Hause geschaukelt. Vor allem das Zu-Null ist mal wichtig.“

TuS-Coach Sebastian Krüger machte keinen Hehl daraus, dass es „mit dem momentanen Personal“ schwierig werde, die Klasse zu halten. „Viele verstehen nicht, warum es so deutlich ist“, sagte er. „Wir haben drei Spieler an den Landesligakader abgegeben, vier Langzeitverletzte, die sonst zum Stamm gehören, und noch zwei weitere Verletzte. Für einen Aufsteiger ist das dann noch schwerer zu verkraften.“ Auch Cary Theuer könnte jetzt ausfallen: Er schied gegen TuSpo mit einer Rippenprellung aus. dh

TuS Garbsen II 0 TuSpo Schliekum 4

TuSpo Schliekum: Sniady – O. Ormeirat, Kilicaslan, Berisha, Gashi – Sasmasz (46. M. Ormeirat), Dalaf (62. Cetin) – Ledonne, Rohde (68. Wayi) – Saadun – Ismail
Tore: 0:1 Ismail (10.), 0:2, 0:3 Ledonne (20., 34.), 0:4 Saadun (44.)